



FID-Benelux-News 2018/1

FID-Benelux-News - Nachrichten aus dem Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies - aktuelle Mitteilungen für die Fachgebiete Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung

So Jan 21 13:43:25 CET 2018

Inhalt

- 1) FID Benelux-Umfrage 2018
- 2) FID Benelux - Open Access Publications
- 3) FID-Lizenzen
- 4) Unser Digitalisierungsservice
- 5) Aktuelle Neuerwerbungslisten
- 6) Weitere interessante Fachnachrichten

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe unseres Newsletters lassen wir unsere Aktivitäten des letzten halben Jahres Revue passieren und richten den Blick zugleich auch in die Zukunft.

Wie Sie sicherlich wissen, befindet sich der Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies (FID Benelux) weiterhin im Aufbau. Ziel des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projektes ist es, eine zentrale Anlaufstelle für forschungsrelevante Literatur und Informationen über die Kultur und Gesellschaft der Beneluxländer sowie forschungsunterstützende Services zu schaffen. Wenngleich die erste Förderphase des Projektes noch bis Ende April 2019 andauern wird, erfordert es das Begutachtungsverfahren, dass wir den Antrag für die zweite Förderphase bereits im Mai dieses Jahres einreichen. Aus diesem Anlass führen wir derzeit eine Umfrage unter Fachwissenschaftler*innen und Bibliothekar*innen durch, der unser erster Beitrag gewidmet ist. Es folgen weitere Berichte über FID-Services, zu denen wir Ihnen gerne nähere Informationen zukommen lassen möchten.

Unser gesamtes Profil und das aktuelle Service-Portfolio finden Sie auf der FID Benelux-Infoseite, die es seit kurzem auch in englischer Sprache gibt.

FID Benelux Infoseite deutsch:

<https://www.ulb.uni-muenster.de/benelux>

FID Benelux Infoseite englisch:

<https://www.ulb.uni-muenster.de/en/sammlungen/benelux/index.html>

1) FID Benelux-Umfrage 2018

Zur Hauptzielgruppe des FID Benelux zählen Wissenschaftler*innen des Fachgebietes Niederländische Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Vertreter*innen der Disziplinen Geschichte, Politik, Geographie, Landeskunde, Soziologie und Volkskunde mit Forschungsschwerpunkt Niederlande, Belgien und/oder Luxemburg, die in Deutschland tätig sind. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, möglichst alle Angehörigen dieser Zielgruppe sowie die mit diesem Bereich betrauten Fachkolleg*innen an wissenschaftlichen Bibliotheken zu erreichen, um Anregungen und Desiderate in Bezug auf den FID Benelux aufzunehmen und diese in unseren Folgeantrag bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft einfließen zu lassen.

Zu diesem Zweck haben wir eine Online-Umfrage entwickelt. Wenn auch Sie zur Zielgruppe des FID oder zum o.g. bibliothekarischen Fachpersonal gehören und bislang noch kein E-Mail-Anschreiben mit Link zum Fragebogen erhalten haben, können Sie sich gerne bei uns melden. Wir werden Sie dann in die Verteilerliste aufnehmen.

Unsere E-Mail-Adresse lautet: fid.benelux@uni-muenster.de.

Die Datenerhebung läuft bis zum 02.02.2018 und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Mit Ihren Rückmeldungen helfen Sie uns, das Literatur- und Informationsangebot sowie die forschungsunterstützenden Services des FID Benelux bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Wir sind gespannt auf Ihre Antworten und bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung!

2) FID Benelux - Open Access Publications

Wir freuen uns, Ihnen die ersten beiden Veröffentlichungen im Rahmen unseres Angebots "FID Benelux - Open Access Publications" vorstellen zu können:

Es sind die Titel "Grenzüberschreitend forschen - Grensoverschrijdend onderzoeken" von Sabine Jentges, Paul Sars, Friso Wielenga und Markus Wilp (ISBN: 978-3-8405-1002-1) sowie "Organisationskommunikation von Krankenhäusern online. Die Niederlande und Deutschland im Vergleich" von Lisa Terfrüchte (ISBN: 978-3-8405-1000-7). Beide Publikationen sind im Jahr 2017 als Band 1 und 2 der Reihe "Schriften aus dem Haus der Niederlande" erschienen und sowohl Open Access als auch in gedruckter Form verfügbar.

Hier geht es zu den Publikationen:

<http://go.wwu.de/h8gld>

Konkrete Vorteile von Open-Access-Publikationen sind zweifelsohne deren bessere Sichtbarkeit, das schnelle Auffinden über Suchmaschinen und damit verbunden nicht zuletzt auch eine höhere Zitationsrate.

Wenn auch Sie Ihre beneluxbezogene Forschungsarbeit sichtbarer machen und mehr Leser/innen erreichen möchten, dann sollten wir ins Gespräch kommen! Der FID Benelux / Low Countries Studies stellt der Fachwissenschaft im Bundesgebiet kostenfreie Open-Access-Publikationsdienste für E-Journals und E-Books zur Verfügung. Gegen einen moderaten Aufpreis ist zudem eine parallele Printveröffentlichung möglich. Für die Erst- oder Zweitveröffentlichung einzelner Artikel und Dokumente kann das Repository "Benelux-Doc" genutzt werden.

Mehr zu diesem Angebot:

<https://www.ulb.uni-muenster.de/benelux/open-access.html>

3) FID-Lizenzen

Auch in diesem Jahr können wir Ihnen als FID Benelux deutschlandweit lizenzpflichtige elektronische Zeitschriften anbieten. Das Angebot ist für Endnutzer*innen im Wissenschaftsbereich kostenfrei.

Momentan sind folgende E-Zeitschriften verfügbar:

"Dutch Journal of Applied Linguistics", "Nederlandse Letterkunde", "Nederlandse Taalkunde", "Tijdschrift voor Taalbeheersing", "Dutch Crossing: Journal of Low Countries Studies" und "Mens en maatschappij".

Weiterführende Informationen zu unseren FID-Lizenzen finden Sie hier:

<http://benelux.fid-lizenzen.de>

Falls Sie weitere E-Zeitschriften oder Datenbanken benötigen, auf die Sie über Ihre Heimatbibliothek keinen Zugriff haben, lassen Sie es uns bitte im Rahmen der aktuellen FID Benelux-Umfrage (s.o.) wissen! Wir werden dann prüfen, ob diese Produkte für eine FID-Lizenz in Frage kommen.

4) Der Digitalisierungsservice des FID Benelux

Gerne machen wir Sie an dieser Stelle erneut auf unseren speziellen Digitalisierungsservice aufmerksam. Mittlerweile haben wir weit über tausend Benelux-Titel aus dem Altbestand der Universitäts- und Landesbibliothek Münster digitalisiert. Daneben gehören auch Auftragsdigitalisate sowie Beratung und Unterstützung beim Auffinden digitalisierter Materialien mit Benelux-Bezug zu unserem Servicespektrum.

Mehr zum Digitalisierungsservice des FID lesen Sie im nachfolgenden Artikel:

<https://www.ulb.uni-muenster.de/benelux/digitalisierung.html>

5) Aktuelle Neuerwerbungslisten

Unsere aktuellen Neuerwerbungslisten können Sie hier einsehen:

<http://go.wwu.de/nvhu6>

Sämtliche gedruckten Bestände des FID Benelux / Low Countries Studies sind von überall in Deutschland und aus dem Ausland per Fernleihe bestellbar.

6) Weitere interessante Fachnachrichten

Im ViFa Benelux-Blog lesen Sie laufend aktualisierte Informationen für die Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung:

<http://vifabenelux.wordpress.com>

Wie Sie selber eine Nachricht im Blog posten können, erfahren Sie hier:

<https://vifabenelux.wordpress.com/selber-etwas-posten>

Wir hoffen, dass Sie unserem Newsletter auch diesmal ein paar nützliche Informationen entnehmen konnten und wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2018!

Melden Sie sich jederzeit gerne, wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen zu unserem Angebot haben. E-Mail: fid.benelux@uni-muenster.de

Mit freundlichen Grüßen
Ilona Riek

FID Benelux | Bibliothek im Haus der Niederlande
Universitäts- und Landesbibliothek Münster
Krummer Timpen 3
48143 Münster

Tel.: 0251-83 240 71

Fax: 0251-83-283 98

FID Benelux: <https://www.ulb.uni-muenster.de/benelux>